

## VI.

### Chronik des Vereins

für

# Geschichte und Alterthumskunde Westfalens.

Abtheilung Münster.

---

Der Vorstand bestand (vgl. unten) aus den Herren:  
Domkapitular und Geistl. Rath Tibus, Direktor,  
Realgymnasiallehrer Dr. Hellinghaus, Sekretär,  
Gymnasiallehrer Brungert, Bibliothekar,  
Pastor Funcke, Konservator des Museums der Alter-  
thümer,

Goldarbeiter W. A. Wippo, Münzward,  
Kaufmann B. Kottarp, Rendant.

Es wurden in den Verein aufgenommen die Herren:

Neuwöhner, Landdechant in Telgte,

Mersch, Gymnasiallehrer in Münster,

Wippo,

„ „

Sierp, Konrektor in Werden,

Hense, Dr. theol., Religionslehrer in Münster,

v. Noël, Generalvikariatssekretär in Münster,

van de Loo, Subregens in Münster,

Schrandt, stud. phil. in Münster,

Kuhlmann, Küster in Münster,

Freiherr von Ledebur = Collage auf Ahrenshorst  
bei Bohmte,

Kottarp, Rechtsanwalt in Münster,  
 Freiherr v. Ketteler-Haarkotten in Münster,  
 Hammer, Pfarrer in Nienberge,  
 Hindclafe, Architekt in Münster,  
 Simon, Kaufmann in Münster,  
 Baufe, stud. phil. in Münster,  
 Haber, Kaplan in Münster,  
 Büscher, Dr. jur., Amtsrichter in Effen,  
 Tümler, Rechtsanwalt in Münster,  
 Abels, Redakteur in Münster,  
 Bocksfeld, Major a. D., Bürgermeister in Dülmen,  
 Plassmann, Landarmen-Direktor in Münster,  
 Spital, Generalvikariatssekretär in Münster.

Der Verein verlor am 2. Dezember pr. durch den Tod  
 seinen **Kurator**, den Herrn Oberpräsidenten von Westfalen  
 Wirklichen Geheimen Rath Dr. v. **Kühlwetter**, welcher die  
 Bestrebungen des Vereins stets in wirksamster Weise unter-  
 stützt hat.

Ferner wurden dem Vereine durch den Tod ent-  
 rissen die Herren:

Schildgen, Realgymnasial-Oberlehrer in Münster,  
 Witte, Pfarrer in Münster,  
 Wittkampff Ludolf, Kaufmann in Münster,  
 Freiherr von Schade-Hausen, gut. von Kump in  
 Münster,

Kl. Freiherr von Ketteler-Haarkotten in Münster.  
 Fahne, Friedensrichter auf Fahnenburg.

Der Verein wird ihnen ein treues Andenken bewahren!  
 Ihren Austritt aus dem Vereine erklärten die Herren:

Brunabend, Intendanturrath in Danzig,  
 Brüning, Fabrikant in Borken,  
 Lünenburg, Fabrikant in Borken,  
 Grüter, Kaufmann in Borken,  
 Otto, Dr. phil., Gymnasiallehrer in Konig,

Oberdick, Dr. phil., Gymnasialdirektor in Breslau,  
Ziegler, Kreisgerichtsrath in Ahaus.

Gegenwärtig zählt der Verein 294 Mitglieder, 174 hiesige und 120 auswärtige.

Die Vorarbeiten zur Fortsetzung des „Westfälischen Urkunden=Buches“ wurden durch die Herren Johann Grafen von Bocholtz=Assenburg und Privat=Dozenten Dr. W. Diekamp soweit gefördert, daß im Herbst d. J. der Druck des Supplementbandes beginnen wird; derselbe wird Verbesserungen und Nachträge zu allen bisher erschienenen Theilen enthalten. Unmittelbar daran wird sich die Drucklegung von Band IV<sup>b</sup> (Bisthum Paderborn 1251—1300) schließen, für welchen bereits das Material gesammelt ist.

Von den „westfälischen Siegeln des Mittelalters“ (vgl. den vorigen Jahresbericht S. 163) ist die von Herrn Dr. G. Tumbült bearbeitete zweite Abtheilung des ersten Heftes, die Siegel der Dynasten enthaltend, im Oktober pr. zur Ausgabe gelangt. Gegenwärtig ist Herr Dr. Tumbült mit der Bearbeitung der Bischofs= und Städtesiigel von 1200—1500 beschäftigt <sup>1)</sup>.

Die Sammlungen des Vereins wurden sowohl durch Ankauf entsprechend vermehrt, als auch durch Geschenke bereichert.

Es wurde geschenkt: 1. für die Bibliothek:

von Herrn Baumeister Crone in Münster: eine Sammlung werthvoller Pläne, Skizzen u. s. w. aus dem Nachlasse von P. und G. L. Pictorius, den Kanonikern W. und Cl. Lipper, General Schlaun, Major Reinking, Gröninger u. a.;

<sup>1)</sup> Auch an dieser Stelle möge an alle, welche im Besitze mittelalterlicher Siegelstempel sind, bez. von dem Verbleib solcher wissen, die dringende Bitte ergehen, dem Herrn Vereinsdirektor oder Herrn Dr. Tumbült in Münster entsprechende Mittheilung zu machen.

von Herrn Buchhändler C. Hüffer in Münster: eine größere Anzahl Urkunden und Druckschriften, die Geschichte Münsters betreffend;

von Herrn Realgymnasial-Oberlehrer Verrou in Münster: „Die sieben Bußpsalmen sambt der Letaney unnd anderen schönen gebetten in dis kleins Büchlein zusammengezogen. Getruckt im Jahr 1599“ (o. D. — Silberbuchstaben auf rothem Grunde);

von Herrn Landrath Freiherrn von Wolff-Metternich in Hörter: Weigel, der durchlauchtigsten Welt-Geschichts-Geschlechts- und Wappenkalender. Nürnberg 1745;

von Herrn Zimmermeister Koppnagel in Münster: ein Lehrbrief der Tischlergilde aus dem Jahre 1795, sowie mehrere Karten;

von Herrn Provinzial-Baurath Hartmann in Münster: Scriver Batavia illustrata, Lugdun. Batav. 1609; Kunze, Diplomatische Geschichte des Cisterzienser-Konventklosters Adusleben, II. 2. Halberstadt 1837; Holzmann, hercynisches Archiv. Einziger Band. Halle 1805; Kottck's Weltgeschichte (9 Bände);

## 2. für das Museum:

vom Magistrate der Stadt Münster: eine größere Anzahl werthvoller, bei der Aa-Regulierung aufgefundenener Alterthümer;

von Herrn Regierungsrath Abels in Münster: 6 römische Krüge;

von Herrn Pastor Funcke in Münster: eine geschnitzte gotische Eichenholzgruppe aus dem 17. Jahrhundert, Maria Verkündigung darstellend;

von Herrn Oberschulrath Dr. Verlage in Straßburg i. E.: ein Holzrelief aus dem Kloster Bentlage, nebst 4 bunten Glasscheiben mit bentheimischen Wappen aus der Mitte des 17. Jahrhunderts;

von Herrn Küster Kuhlmann in Münster: eine gemalte

Fenster Scheibe aus dem 17. Jahrhundert, das Gnadenbild und die Kapelle von Telgte darstellend, ferner 12 zinnerne Schüsseln aus dem Besitze einer Gilde, aus dem Anfange des 18. Jahrhunderts;

3. für das Münzkabinett:

vom Magistrate der Stadt Münster: 3 Gold-, 12 Silber-, 24 Kupfermünzen und 12 Jettons, sämmtlich gefunden bei der Ma-Regulierung;

von Herrn Landarmen-Direktor P l a s s m a n n in Münster: 1 Silber- und 11 Kupfermünzen;

von Herrn Dr. T u m b ü l t in Münster: 1 Kupfermünze;

von Herrn Posthalter P a d b e r g in Olsberg: 1 Gold- und 2 Silbermünzen;

von Herrn Kaufmann L o h a u s in Münster: 1 Silbermünze;

von Herrn Provinzial-Baurath H a r t m a n n in Münster: 4 Siegelstöcke;

vom Magistrate der Stadt A n h o l t: 1 Münzstempel aus dem Jahre 1620.

Allen Schenkgebern, vor allem aber den Landständen der Provinz Westfalen, welche auch im verflossenen Jahre die Zwecke des Vereins in der hochherzigsten Weise gefördert haben, wird hiermit der wärmste Dank des Vereins ausgesprochen!

Es fanden im Laufe des letzten Vereinsjahres neun sehr zahlreich besuchte Vereinsitzungen statt, in welchen folgende Vorträge gehalten wurden:

am 12. Oktober pr. von dem Direktor des Vereins, Herrn Domkapitular und Geistlichen Rath T i b u s: Anfang des Dombaues in Münster;

am 17. November pr. von demselben: Die Perioden des Dombaues in Münster;

am 23. November pr. und am 11. Januar c. von demselben: Verschiedene interessante Kleinigkeiten aus der Geschichte Münsters;

am 14. Dezember pr. von Herrn Vikar Hüsing: Ein Coesfelder Hexenprozeß aus dem Jahre 1682;

am 8. Februar c von Herrn Realgymnasial-Oberlehrer Professor Dr. Beckmann: Der Tod des h. Engelbert;

am 22. Februar und am 12. April c. von Herrn Dr. Tumbült: Die westfäl. Städte in ihren Siegeln.

In der Generalversammlung vom 10. Mai c. fand statutengemäß die Neuwahl des Vorstandes statt; es wurden auf drei Jahre gewählt, bez. wieder gewählt:

als Direktor: Domkapitular und Geistl. Rath Tibus,

als Sekretär: Dr. Tumbült,

als Bibliothekar: Realgymnasial-Dr. Hellinghaus,

als Konservatoren des Museums der Alterthümer: Pastor Funcke und Landarmen-Direktor Plasmann,

als Münzward: Goldarbeiter W. A. Wippo,

als Rendant: Kaufmann B. Nottarp.

Münster, 11. Mai 1883.

Dr. Hellinghaus.